

Quelle: Kreisnachrichten Bitburg-Prüm

Datum: 25.02.2023

Seite: 6 + 7

Erfolgsfaktor Kundennähe: Kreissparkasse Bitburg-Prüm stellt Bilanz 2022 vor

In einer immer unruhigeren Welt ist es umso wichtiger, auf regionaler Ebene erfolgreich und vorausschauend zu agieren. Das ist der Kreissparkasse Bitburg-Prüm dank ihrer tiefen Verwurzelung in der Region und dank der starken Kundenbindung auf überzeugende Weise gelungen. „Mit viel Engagement vor Ort in der Kundenberatung konnte die Sparkasse ihren Erfolgskurs auch im Geschäftsjahr 2022 weiter fortsetzen“, eröffnet Landrat Andreas Kruppert die diesjährige Bilanzpressekonzferenz der Kreissparkasse Bitburg-Prüm. Ihr Erfolgsfaktor ist die besondere Nähe zum Kunden, die sich in hervorragender Beratung und individueller Betreuung sowohl vor Ort in der Filiale als auch digital ausdrückt. „Beides geht Hand in Hand und hat Erfolg. Und an diesem erfolgreichen Geschäftsmodell hält die Sparkasse fest“, betont Kruppert, „für unsere Sparkasse ist es selbstverständlich, in unserer Region weiter flächendeckend für die Kunden präsent zu sein.“

Erwartungen mehr als erfüllt – erfolgreiches Geschäftsjahr trotz des schwierigen Marktumfeldes

Die Kreissparkasse Bitburg-Prüm blickt erneut auf ein sehr zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück. „Die Bilanzsumme stieg um 3 % auf erstmals rund 17 Mrd. Euro. Ein Wachstum, das sich auf beiden Seiten der Sparkassenbilanz zeigt, denn sowohl im Bereich der Kundenkredite als auch bei den Kundeneinlagen konnten wir gute Zuwachsraten verzeichnen“, erläutert Rainer Nickels, Vorsitzender des Vorstandes, „trotz ausbleibender Zinsen haben uns unsere Kunden neue Einlagen von Höhe von 31 Mio. Euro anvertraut.“ Damit wuchsen die Kundeneinlagen zum Jahresende um mehr als 2 % auf 1,317 Mrd. Euro. „Das unterstreicht einmal mehr das hohe Vertrauen, das uns unsere Kunden entgegenbringen“, so Nickels.

Wertpapiere – eine wichtige Säule bei der Vermögensanlage

2022 war ein schwieriges Anlagejahr. Die Rückkehr von Krieg und Inflation in Verbindung mit einer Trendwende in der Notenbankpolitik wirkten sich belastend auf die Kapitalmärkte aus. Die gestiegene Unsicherheit über die künftige Entwicklung sowie der eigenen finanziellen Perspektiven führten zu einem Rückgang der Wertpapierumsätze im Vergleich zu dem außergewöhnlich guten Vorjahr.

Auf die starken Kursrückgänge angesichts der geopolitischen Lage folgte im vierten Quartal jedoch eine spürbare Erholung der Kurse. Auch wenn der DAX im Jahresverlauf mit einem Minus von 12 % schloss, liegt er aktuell mit einem Plus von satten 46 % deutlich über dem Niveau des Jahres 2019 – also vor der Corona-Pandemie. „Das zeigt einmal mehr, dass eine gut strukturierte, langfristig orientierte Geldanlage von besonderer Bedeutung ist“, betont Vorstandsmitglied Mark Kaffenberger. Das Wertpapiergeschäft bleibt eine wichtige Säule bei der Vermögensanlage im Kundengeschäft. So hat sich die Risikoprüfung im Wertpapiergeschäft weiterhin positiv entwickelt. Auch die Anzahl neuer Fondsparrpläne ist deutlich gestiegen – immer mehr Kundinnen und Kunden haben erkannt, dass regelmäßiges Wertpapierparen gerade in Zeiten hoher Schwankungen eine wichtige Strategie für den langfristigen Vermögensaufbau ist. Erfolgreich ist die positive Entwicklung neuer Wertpapierdepots für junge Kundinnen

und Kunden. Unter dem Motto „Unsere Region hat viel zu bieten. Auch für Ihre Geldanlage“ legte die Sparkasse in Zusammenarbeit mit der DekaBank im vergangenen Jahr Zertifikate auf, die sich besonderer Beliebtheit erfreuten.

Gefragter Partner im Kreditgeschäft

Langjährige vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen oftmals über Generationen, die Kenntnis der lokalen Märkte und eine kompetente Beratung sind die Basis für den Zuwachs des Gesamtkreditvolumens um 9 % (+105 Mio. Euro) auf 1,285 Mrd. Euro und Neuausleihungen von rund 263 Mio. Euro im vergangenen Jahr. Im Rahmen ihres Kreditgeschäfts ermöglichte die Sparkasse Investitionen und Wachstumsfinanzierungen bei mittelständischen Unternehmen und Handwerksbetrieben. Damit leistete sie auch im vergangenen Jahr einen wichtigen Beitrag zur guten wirtschaftlichen Entwicklung in der Region. „Über dieses Vertrauen unserer Kunden freuen wir uns sehr. Uns ist besonders am Ausbau unserer Kompetenz im Bereich des Firmenkundengeschäfts gelegen, sei es im Bereich Öffentlicher Fördermittel, innovativer digitaler Services oder im Bereich besonderer Branchenkenntnisse“, erläutert Vorstandsmitglied Mark Kaffenberger, „so starten wir in diesem Jahr mit dem Aufbau des Kompetenzbereichs Heilberufe, um die besonderen Anforderungen dieser Branche optimal zu bedienen.“

Wie auch 2022 wird 2023 von Herausforderungen bei internationalen Lieferketten und geopolitischen Spannungen begleitet werden. Unternehmen sind daher angehalten, die daraus entstehenden Risiken aktiv zu managen. Der Bedarf an Finanzierungs- und Absicherungsleistungen wird durch das erfahrene Team der Sparkasse professionell begleitet.

Wohn Eigentum im Fokus – Comeback des Bausparvertrages

Die Nachfrage nach Wohneigentum, ob zur eigenen Nutzung oder zur Vermietung und Kapitalanlage stand weiterhin hoch im Kurs. Trotz gestiegener Baukosten konnten sich viele Menschen im Eifelkreis ihren Traum vom Eigenheim erfüllen. Mit einem Finanzierungsvolumen von 112 Mio. Euro hat die Sparkasse diese Träume Realität werden lassen. „Das niedrige Zinsniveau langfristig gesichert haben sich dabei unsere Bausparer mit rund 93 Mio. neuer LBS-Bausparverträge – mit Blick auf das in kürzester Zeit gestiegene Zinsniveau eine hervorragende Entscheidung“, bekräftigt Mark Kaffenberger.

Eine gute Entscheidung war auch die Gründung der Immobilien-Gesellschaft der Kreissparkasse Bitburg-Prüm, die sich mit allen Themen rund um die Immobilie beschäftigt, unter anderem auch die Begleitung von Erschließungsmaßnahmen durch Kommunen oder Privatpersonen. So sind derzeit Erschließungsmaßnahmen attraktiver Grundstücke in der Nähe zu Luxemburg in Vorbereitung.

Digitaler werden – Sparkasse bleiben

Die Kreissparkasse Bitburg-Prüm bietet ihren Kunden innovative und digitale Konzepte, die ihnen den Alltag erleichtern. So kann sie die Wünsche ihrer Kunden erfüllen und bleibt ein Lebensbegleiter ihrer Kunden – auch digital. Die Kunden entscheiden selbst über den Zugangsweg zu ihrer Sparkasse. Sie erreichen ihren Ansprechpartner bequem per Telefon, über die Internetfiliale, in Form einer Videoberatung oder persönlich in der Filiale vor Ort. Kundennähe und Digitalisierung gehen dabei Hand in Hand. Eines lässt sich jedoch nicht digitalisieren:

Vertrauen. Zum Aufbau einer vertrauensvollen Kundenbeziehung gehört der persönliche Kontakt, die persönliche Nähe. „Auch wenn wir in der Vorweihnachtszeit mit unserem Musikvideo 40000 Menschen digital erreicht haben, was uns zeigt, dass wir neben den traditionellen Wegen über neue Wege gehen müssen, halten wir am persönlichen Ansprechpartner vor Ort fest. Das Nebeneinander von innovativen digitalen Lösungen und kompetenten persönlichen Ansprechpartnern ist unsere Stärke. Denn auch in Zukunft wollen wir digitaler werden und Sparkasse bleiben“, betont Mark Kaffenberger.



Foto: KSK

Moderner Arbeitgeber mit besten Perspektiven

Digitale Medien sind sowohl in der Beratungspraxis als auch in der täglichen Arbeit in der Sparkasse eine Selbstverständlichkeit: Video-Beratungen, Apps, Online-Meetings sowie Homeoffice sind im Sparkassenalltag fest etabliert. „Wir bieten den jungen Menschen einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz mit hervorragenden Perspektiven und fördern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im fachlichen und persönlichen Bereich. Von der Bankausbildung bis hin zum Masterstudium – alles ist über das eigene Bildungssystem an den Sparkassenakademien und Hochschulen der Sparkassen-Finanzgruppe möglich“, erläutert Rainer Nickels, der besonders stolz auf die hohe Identifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrer Sparkasse ist. So ist über die Hälfte des Sparkassenteams 20 Jahre und länger an Bord. Diese lange Betriebszugehörigkeit bestätigt die zukunftsweisende, mitarbeiterorientierte Personalarbeit und hohe Attraktivität als Arbeitgeber.

„Unsere 282 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – darunter 20 Auszubildende und Dual Studierende – profitieren bei der Sparkasse von attraktiven Arbeitsbedingungen, hervorragenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, sehr guten Entwicklungschancen und vielfältigen tariflichen und über-tariflichen Sozialleistungen. Erfolgreiche Auszubildende können sich über ein Übernahmeangebot freuen“, betont der Vorstandsvorsitzende, „seit Jahren gehören die Sparkassen auch zu den beliebtesten Arbeitgebern in der Finanzbranche. Besonders freut es uns, dass diese Sicht auch von den jungen Menschen so wahrgenommen wird wie das trendence Forschungsinstitut bestätigt.“

In 2022 wurde die Kreissparkasse Bitburg-Prüm darüber hinaus erneut mit dem Qualitätsiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet.

Aus der Region – für die Region: starkes gesellschaftliches Engagement

Die Kreissparkasse Bitburg-Prüm ist fest in der Region verwurzelt und ist für Mensch und Wirtschaft eine verlässliche Größe. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement zeigt sie, dass sie auch in außergewöhnlichen Zeiten zu ihrer Verantwortung steht, sei es durch die Initiierung gesellschaftlicher Projekte, die Unterstützung der heimischen Vereinswelt oder die Förderung schulischer Projekte und Initiativen im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Ihre finanzielle Unterstützung wirkt in vielen Bereichen der Gesellschaft. „Das machen wir gerne und aus Überzeugung, denn gerade auch in diesen besonderen Zeiten brauchen wir in unserer Gesellschaft Menschen, die sich für andere Menschen und das Gemeinwohl einsetzen“, so Landrat Kruppert.

Insgesamt hat die Kreissparkasse Bitburg-Prüm im vergangenen Jahr über 450.000 Euro an Spenden, Sponsoring- und Stiftungsgeldern zur Verfügung gestellt. Diese Investitionen in die Zukunft der Region, in Gesellschaft und Soziales, in Kultur und Natur sind nur einem erfolgreichen und gut ausgestellten Institut möglich. Dass die Kreissparkasse Bitburg-Prüm ein solches ist, belegen die Geschäftszahlen eindeutig.

Kreissparkasse Bitburg-Prüm – ein starker Partner für Privat- und Firmenkunden

Ob es um die Absicherung der aktuellen Lebenssituation, um die Altersvorsorge oder um Strategien zum Aufbau und Erhalt des Vermögens geht – mit dem umfassenden und qualitäts-gesicherten Beratungsansatz ist die Kreissparkasse Bitburg-Prüm ihren Kunden ein verlässlicher Partner für alle Finanzangelegenheiten. Im herausfordernden Geschäftsjahr 2022 hat sie sich mit Erfolg behauptet und ist für die Zukunft gut aufgestellt. Neben der geopolitischen Lage sind es die Themen: Regulatorik, Fachkräftemangel, Inflation und Zinsentwicklung, die uns beschäftigen werden.

Die Zeit der Null- und Negativzinsen ist nun vorbei. Als Antwort auf die dynamisch gestiegene Inflation hat die Europäische Zentralbank ihren Leitzins vergangene Woche auf nunmehr 3 Prozent erhöht“, erläutert Rainer Nickels, auf einen Zinsanstieg haben viele Sparer lange gewartet. Und auch wir freuen uns, dass wir keine Negativzinsen mehr belasten müssen, denn diese Situation war für alle Seiten nicht gut. Mittlerweile können wir wieder Zinssätze auf Geldanlagen bei der Sparkasse anbieten.“ Erstmals seit elf Jahren hat die EZB die Zinsen erhöht – und dann gleich in einem rasanten Tempo. Denn während der Weg in die Nullzinsphase Jahre dauerte, muss jetzt die Kehrtwende „zurück zum Zins“ binnen Monaten von allen Bereichen der Wirtschaft bewältigt werden.

„Umso wichtiger ist gerade jetzt die nachhaltige, faire und kompetente Beratung durch unsere persönlichen Beraterinnen und Berater in der Filiale vor Ort. Gerade für komplexen Beratungsbedarf wollen die Menschen ein persönliches Beratungsgespräch – das hat auch etwas mit Vertrauen zu tun, denn das persönliche Gespräch schafft Vertrauen und löst die Herausforderungen unserer Zeit. Und dafür sind wir in der Eifel bekannt“, so Rainer Nickels und bekräftigt, „auch im kommenden Jahr stehen bei uns wieder die Menschen in unserem Eifelkreis im Mittelpunkt. Unsere Kunden können weiterhin dem Erfolgsmodell Sparkasse vertrauen. Wir sind davon überzeugt, auch in 2023 an die guten Ergebnisse des vergangenen Jahres anknüpfen und punkten zu können.“